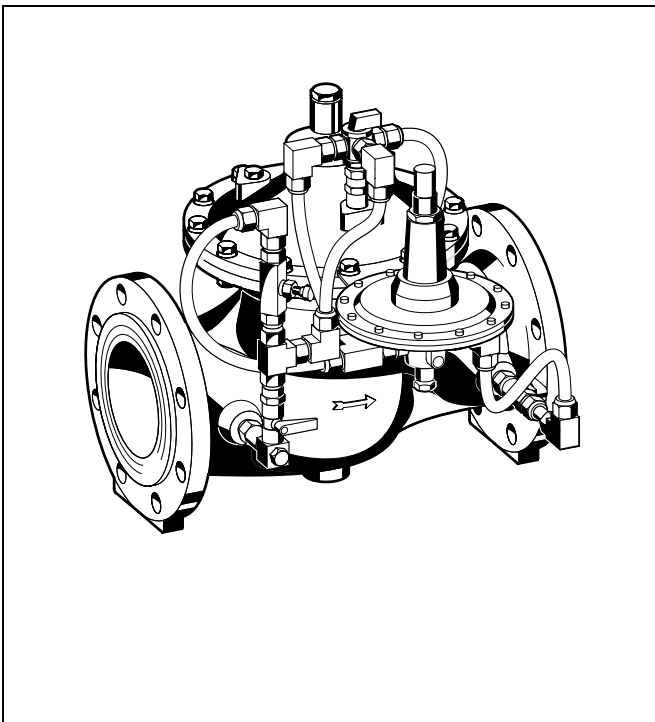


## FD300

### Differenzdruckgesteuertes Füllventil

#### Produkt-Datenblatt



#### Ausführung

Das Füllventil besteht aus:

- Gehäuse mit Flanschen nach ISO 7005-2, EN 1092-2
- 2-Wege Pilotventil
- Steuerleitung mit Kugelventilen ein- und ausgangsseitig
- Integrierter, ausspülbarer Filtereinsatz in Steuerleitung

#### Werkstoffe

- Gehäuse, Deckel und Membranteller aus Kugelgraphitguss (ISO 1083), pulverbeschichtet
- Regulierkegel aus Rotguss bzw. Niro
- Druckfeder und Steuerstange aus Edelstahl
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus NBR und EPDM
- Ventilsitz aus Edelstahl
- Steuerleitungen aus hochwertigem Kunststoff
- Klemmringverschraubungen aus Messing
- Gehäuse des Pilotventils aus Messing
- Filtereinsatz aus Edelstahl

#### Anwendung

Differenzdruckgesteuerte Füllventile dieses Typs regeln den Wasserstand z.B. in Hochbehältern, ohne dass für die Steuerung des Ventils Schwimmer oder sonstige Hilfseinrichtungen benötigt werden.

Das Pilotventil wird wie das Hauptventil außerhalb eines Hochbehälters installiert und misst den hydrostatischen Druck des Wasserstands im Behälter.

Das Hauptventil schließt, wenn der maximale am Pilotventil eingestellte Wert erreicht wird und öffnet, wenn der Wasserstand den untersten eingestellten Wert erreicht hat.

Die Standardversion erlaubt das Füllen eines Behälters. Eine Sonderversion zum Füllen und Leeren eines Behälters ist auf Anfrage erhältlich.

#### Besondere Merkmale

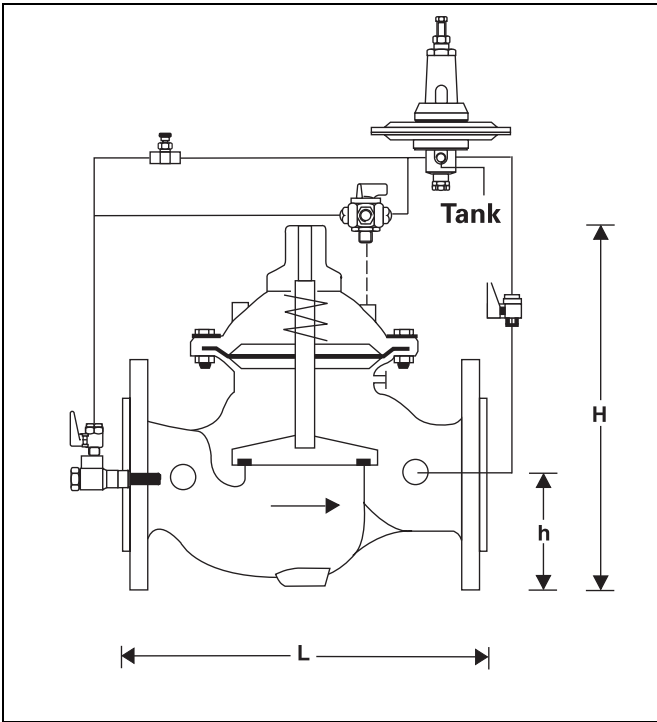
- Hohe Durchflussleistung
- Geringes Gewicht
- Hohe Regelgenauigkeit
- Innen und außen pulverbeschichtet - Pulver ist physiologisch und toxikologisch unbedenklich
- Integrierte Steuerleitungen und Kugelventile
- Keine Fremdenergie zur Steuerung notwendig

#### Verwendung

Medium	Wasser
Betriebsdruck	Max. 16 bar
Einstellbereich	0,5 - 5 m Ws (Standardversion)

#### Technische Daten

Betriebstemperatur	Max. 80 °C
Nenndruck	PN 16 PN 25 auf Anfrage
Mindestdruck	0,7 bar
Anschlussgrößen	DN 50 - 450



**Funktion**

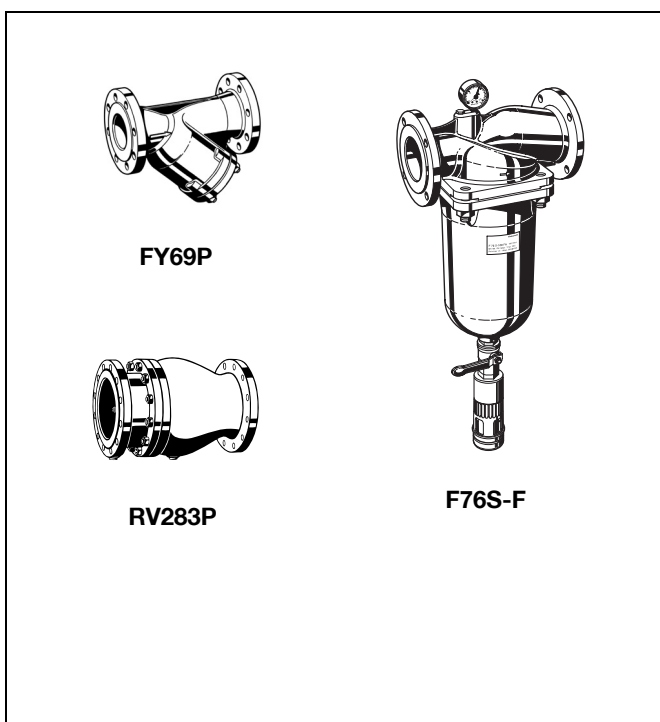
Im drucklosen Zustand ist der Regler geschlossen. Wird die Anlage in Betrieb genommen, strömt Wasser ein und öffnet das Membranventil. Dieses füllt den Hochbehälter solange, bis am Pilotventil der eingestellte hydrostatische Druck der Wassersäule ansteht und dieses schließt. Wenn das Pilotventil geschlossen ist, steigt der Druck in der Kammer über der Membrane. Die Membranfläche ist größer als der Ventil Sitz und schließt das Membranventil. Wird vom Behälter Wasser entnommen, sinkt dort der hydrostatische Druck bis auf den untersten eingestellten Wert. Dadurch öffnet sich das Pilotventil. In Abhängigkeit vom hydrostatischen Druck wird also über das Pilotventil das Hauptventil geöffnet und geschlossen.

**Varianten**

FD300- ... A = Gehäuse mit Flanschen, PN 16, ISO 7005, EN 1092-2

FD300- ... Z = PN 25, auf Anfrage  
Anschlussgröße

Anschlussgröße	DN	50	65	80	100	150	200	250	300	350	400	450
Gewicht	ca. kg	15	16	25	40	83	160	248	408	513	825	948
Baumaße	(mm)											
	L	230	292	310	350	480	600	730	850	980	1100	1200
	H	235	294	400	433	558	650	823	944	990	1250	1250
h	83	93	100	110	143	173	205	230	260	290	310	
Durchflussmenge (Q <sub>max</sub> ) in m <sup>3</sup> /h bei V=5,5 m/s		40	40	90	160	350	480	970	1400	1900	2500	3150
k <sub>vs</sub> -Wert	m <sup>3</sup> /h	43	43	103	167	407	676	1160	1600	1600	3300	3300



**Zubehör**

**FY69P Schmutzfänger**

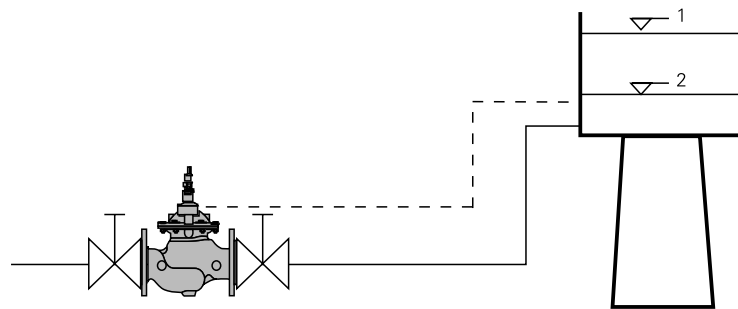
Mit feinem Doppelsieb, Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet  
A = Maschenweite ca. 0,5 mm

**F76S-F Rückspülbarer Feinfilter**

Gehäuse und Filterhaube aus Rotguss. Erhältlich in den Anschlussgrößen DN 65 bis DN 100, mit Filterfeinheit 100 µm oder 200 µm.

**RV283P Rückflussverhinderer**

Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet. DIN/DVGW-geprüft in den prüfpflichtigen Anschlußgrößen DN 65, DN 80 und DN 100.

**Einbaubeispiel****Einbauhinweise**

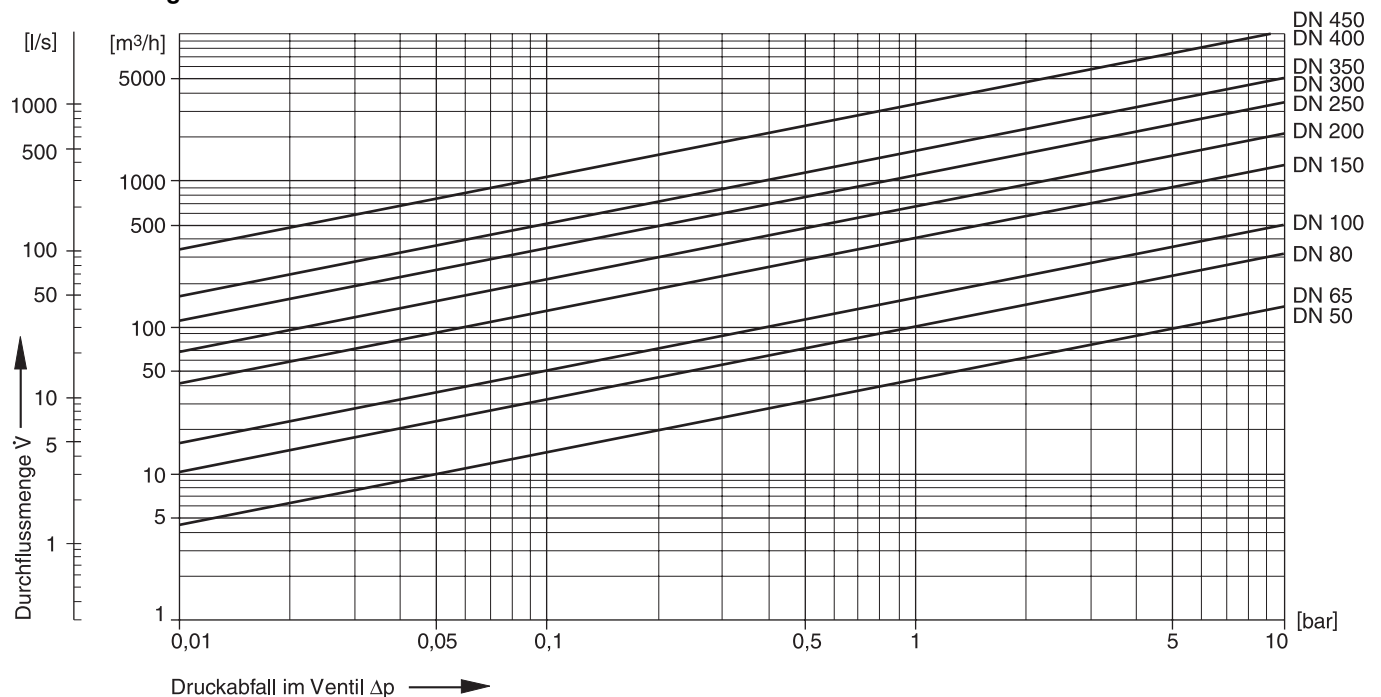
- Vor und nach dem Ventil Absperrventile einbauen
- Vor dem Ventil einen Schmutzfänger einbauen
  - Zum Schutz vor Beschädigungen durch groben Schmutz
- Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
- Auf gute Zugänglichkeit achten
  - Vereinfacht Wartung und Reinigung
- Das Hauptventil muss unter dem maximalen Wasserspiegel des zu füllenden Behälters installiert sein
- Das Pilotventil muss mindestens 2 m unter dem niedrigsten Wasserspiegel und nicht mehr als 50 m unter dem höchsten Wasserspiegel installiert sein
- Ein- und Ausbaustück zur Wartung einbauen

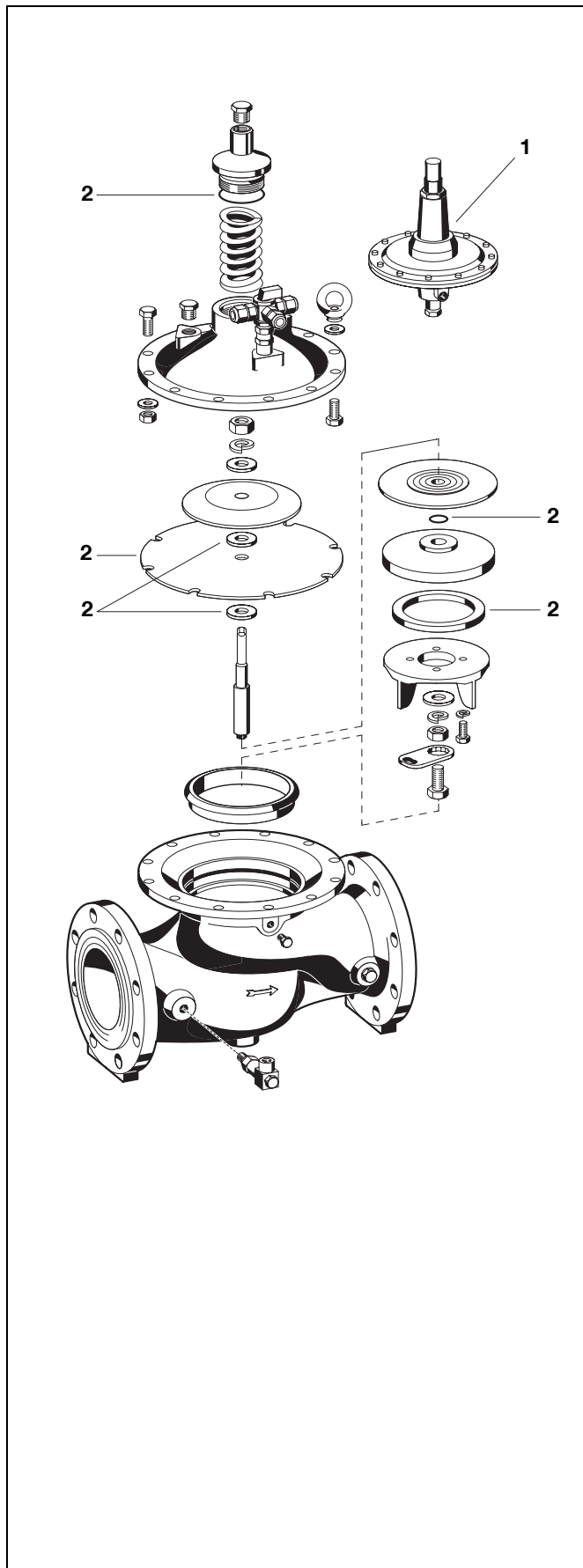
**Anwendungsbeispiele**

Füllventile dieses Typs sind für Installationen in der Wasserversorgung wie auch in gewerblichen und industriellen Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen geeignet.

Nachfolgend einige typische Anwendungen:

- Trinkwasserversorgungsnetze
- Füllventil für Hochbehälter
- Vorlagebehälter bei industriellen Anlagen

**Durchflussdiagramm**



**Serviceile**

**Differenzdruckgesteuertes Füllventil FD300,  
Baureihe ab 2002**

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikel-Nummer
1	Ersatz-Pilotventil	DN 50 - 450	76-600
2	Dichtungssatz	DN 50	0903750
		DN 65	0903751
		DN 80	0903752
		DN 100	0903753
		DN 150	0903754
		DN 200	0903755
		DN 250	0903756
		DN 300	0903757
		DN 350	0903758
		DN 400	0903759
		DN 450	0903760

**Honeywell GmbH, Haustechnik**  
 Hardhofweg  
 74821 MOSBACH  
 DEUTSCHLAND  
 Telefon 01801 466388  
 Telefax 0800 0466388  
 info.haustechnik@honeywell.com

Hergestellt im Auftrag von Environmental and  
 Combustion Controls Division of Honeywell  
 Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16, 1180 Rolle,  
 Switzerland durch die autorisierte Vertretung  
 Honeywell GmbH.

GE0H-1329GE23 R0911  
 Änderungen vorbehalten  
 © 2011 Honeywell GmbH

**Honeywell**